

### Der Geschäftsverlauf in zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2007

**Überblick** Der konjunkturelle Aufschwung in Deutschland hat sich, wenn auch mit etwas vermindertem Tempo, im neuen Jahr fortgesetzt. Für 2007 wird ein Wachstum des Bruttoinlandsproduktes fast auf dem Niveau von 2006 prognostiziert. Treiber ist die gestiegene Inlandsnachfrage, wobei der private Konsum, neben den für BNA maßgeblichen Ausrüstungsinvestitionen, den wesentlichen Wachstumsbeitrag leistet. Die Nachfrage nach Ausrüstungsinvestitionen ist nach wie vor gut. Das Wachstum hat sich aber mit erwarteten 6,2 % im Vergleich zum Vorjahr leicht abgeschwächt.

Nach einem fulminanten Start beruhigte sich das Geschäft der BNA im zweiten Quartal. Gesamtleistung und Rohertrag liegen mit 1,7 Mio. € bzw. 0,7 Mio. € jeweils deutlich unter den im vorherigen Quartal erreichten Werten. Ursächlich hierfür ist die außergewöhnlich hohe Anzahl von Projektabschlüssen in den Monaten November und Dezember. Die milde Witterung und die Mehrwertsteuererhöhung bewirkten, ähnlich wie beim privaten Konsum, Vorzieheffekte. In deren Folge fielen die Umsätze im zweiten Quartal gering aus. Die Leistungen flossen überwiegend in teulfertige Arbeiten, deren Bestand von Januar bis März um 0,9 Mio. € zunahm. Die Betriebsaufwendungen lagen mit 1,0 Mio. € leicht unter dem Vorquartal. Das Betriebsergebnis ist aufgrund der geschilderten Zusammenhänge mit –243 Tsd. € deutlich negativ.

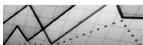
Kumuliert zum 31.03.2007 erreichte BNA eine Gesamtleistung von 5,6 Mio. €, was einem Wachstum um 3 % entspricht. Das kumulierte Vorsteuerergebnis liegt mit 820 Tsd. € um 49 % höher als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres.

**Bereich Automation** Der Bereich Automation war von den Vorzieheffekten besonders betroffen. Nachdem eine Großzahl von Projekten im Dezember abgeschlossen worden war, wurden im Zeitraum Januar bis März überwiegend neue Projekte begonnen oder langlaufende Projekte weiter bearbeitet. Daneben floss ein nicht unwesentlicher Teil der Kapazitäten in die Dokumentation der im vorherigen Quartal abgeschlossenen Arbeiten. Folgerichtig entfallen fast 2/3 der Gesamtleistung des Bereichs Automation im zweiten Quartal auf teulfertige Arbeiten. Kumuliert zum 31.03.2007 beträgt die Gesamtleistung 5,1 Mio. €. Der Rohertrag erreichte fast 2,6 Mio. €, was einer Zunahme gegenüber dem Vergleichswert 2006 um 19 % entspricht.

Anders als in den Vorjahren, als im zweiten Quartal aufgrund geringer Nachfrage und schlechter Preisqualität nur wenige Aufträge akquiriert wurden, erzielte der Bereich Automation in diesem Jahr ausgezeichnete Auftragseingänge. Neben zwei Großaufträgen über 2,3 Mio. € bzw. 1,1 Mio. € wurde eine Vielzahl kleinerer und mittlerer Aufträge akquiriert. Dadurch erhöhte sich der Auftragsbestand deutlich auf 11,5 Mio. € zum 31.03.2007.

**Bereich Netzwerke** Im Bereich Netzwerke war zu Jahresbeginn kein Einbruch zu spüren. Die Gesamtleistung überstieg mit 243 Tsd. € den im vorherigen Quartal erzielten Wert knapp. Der Rohertrag fiel mit 91 Tsd. € geringfügig geringer als im ersten Quartal aus. Insgesamt war die Nachfrage stabil und das kumulierte Ergebnis des Bereichs liegt im Plan.

**Ausblick** Wir erwarten zum 30.09.2007 ein Ergebnis im engeren Bereich um unsere Planung.

 Gewinn und Verlustrechnung* (in Tsd. €)	01.10.-31.12.06	01.01.-31.03.07	01.10.06-31.03.07
<b>Gesamtleistung</b>	<b>3.880,0</b>	<b>1.674,1</b>	<b>5.554,1</b>
<i>Bereich Automation</i>	3.638,0	1.430,7	5.068,7
<i>Bereich Netzwerke</i>	242,0	243,4	485,4
Materialaufwand	1.837,5	948,7	2.786,2
<b>Rohertrag</b>	<b>2.042,5</b>	<b>725,4</b>	<b>2.767,9</b>
<i>Bereich Automation</i>	1.946,7	634,5	2.581,2
<i>Bereich Netzwerke</i>	95,8	90,9	186,7
sonstige betriebliche Erträge	55,5	61,5	117,0
<b>Gesamtertrag</b>	<b>2.098,0</b>	<b>786,9</b>	<b>2.884,9</b>
Betriebsaufwendungen	1.054,7	1.030,3	2.085,0
<i>Personalaufwand</i>	798,0	816,0	1.614,0
<i>Abschreibungen</i>	54,9	52,2	107,1
<i>sonstige betriebliche Aufwendungen</i>	197,9	158,6	356,5
<i>sonstige Steuern</i>	3,9	3,5	7,4
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.043,3</b>	<b>-243,4</b>	<b>799,9</b>
Finanzergebnis	7,4	7,8	15,2
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.050,7</b>	<b>-235,6</b>	<b>815,1</b>
Ergebnis steuerlicher Maßnahmen	14,5	-9,3	5,2
<b>Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>1.065,2</b>	<b>-244,9</b>	<b>820,3</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	40,9	70,4	111,3
<b>Jahresüberschuss / Vorläufiges Ergebnis</b>	<b>1.024,3</b>	<b>-315,3</b>	<b>709,0</b>

\*) Die Gewinn- und Verlustrechnung basiert auf den Daten der eigenen Buchhaltung. Sie ist ungeprüft und enthält keine Wertberichtigungen, Abgrenzungen, Anpassungen von Rückstellung usw. Irrtum vorbehalten.